

# Selbstbestimmt leben im Alter – ambulant betreute Wohngemeinschaften

Grünsfeld-Zimmern 17.7.2017

Gabriele Beck

Altenhilfeplanung Ostfildern

LABEWO

Landesarbeitsgemeinschaft ambulant betreute Wohngemeinschaften

Baden-Württemberg e.V.

# INTEGRIERTE STADTENTWICKLUNGSPLANUNG

„Gutes Älterwerden in den Stadtteilen Ostfilderns“

BETEILIGUNG

VERSORGUNGSSICHERHEIT BÜRGERENGAGEMENT



LEBENSQUALITÄT

MITGESTALTUNG

LEBENSFREUDE ZUKUNFT KONTAKT

## SORGENDE GEMEINSCHAFT

NACHBARSCHAFT

# ZUSAMMENHALT WOHNEN

UNTERSTÜTZUNGSNETZWERKE

QUARTIERSENTWICKLUNG

# Die WG Lichtblick Ostfildern



Lichtblick

Ein gutes Wort

Lichtblick

Ein liebevoller Blick

Lichtblick

Ein freundliches

Lächeln

Lichtblick

Ein hoffnungsvolles

Zureden

Lichtblick

Eine freudige

Begegnung

Lichtblick

Eine zärtliche

Berührung

Lichtblick

Eine streichelnde

Hand

Lichtblick

Ein dankendes

Zunicken

Lichtblick

Eine stumme

Umarmung

Lichtblick

Ein unerwarteter

Besuch

## Die WG Lichtblick

eine von Angehörigen und BürgerInnen der Stadt gemeinsam konzipierte und verantwortete Wohnform für neun Menschen mit Demenz

### Entlang der Prinzipien:

- ✓ Mehr Familie – weniger Institution
- ✓ Leben wie zu Hause
- ✓ mehr Betreuung - weniger Pflege
- ✓ Lebendige Alltagsgestaltung
- ✓ hohe Mitsprache- und Gestaltungsmöglichkeiten von Angehörigen
- ✓ Umsetzung eines besseren Betreuungsschlüssel als im Heim durch Einbindung von BE und Angehörigen

**Lichtblick**

# Für wen ist eine „ ambulant betreute Wohngemeinschaft“ geeignet?

- für Menschen mit Unterstützungsbedarf , die nicht mehr alleine zu Hause leben können

**UND**

- für Angehörige, die Entlastung suchen und dennoch in (Mit-)Verantwortung bleiben wollen.

# Worin unterscheidet sich die „ambulant betreute Wohngemeinschaft“ von einem Pflegeheim?

## Angehörige entscheiden über alle grundsätzlichen Themen :

- Angehörige entscheiden über die Auswahl des Pflegedienstes. Der Pflegedienst hat Gaststatus
- Angehörige entscheiden darüber , wer in die WG einzieht
- Angehörige können sich aktiv am Dienstplan beteiligen
- Angehörige haben einen wesentlichen Einfluss auf die Konzeption und Gestaltung des Alltagslebens



# Worin unterscheidet sich die „ambulant betreute Wohngemeinschaft“ von einem Pflegeheim?

Die Bewohner sind Mieter

Status einer Privatwohnung



Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, das er mit seinen Möbeln einrichtet





# Aktive Tagesgestaltung: „Wie zu Hause auch!“



# Beteiligung und Teilhabe: „keine Aktivität ohne die Bewohner“



# Das Beispiel einer Verantwortungsgemeinschaft: „WG Lichtblick“

## Verein Lichtblick e.V.

Gerüstbauer

- Kontinuität sichern
- Öffentlichkeitsarbeit/Sponsoring
- Qualitätssicherung
- Lobby für Menschen mit Demenz
- Vermittler bei Konflikten

## Koordinierungskreis

- Vorstand Lichtblick e.V.
- Sprecher Angehörige
- Leitung  
Alltagsbegleiter/innen
- Pflegedienstleitung

Moderation:  
Leitstelle für Ältere

## Auftraggebergemeinschaft

Zusammenschluss der  
Angehörigen

- schließt eine Vereinbarung
- trifft sich ca. alle 6 bis 8 Wochen
- entscheidet über alle zentralen  
Angelegenheiten der WG
- legt Verfahren zur Regelung von  
Konflikten/Beschwerden fest

## Vermieter Stadt Ostfildern

- Einzelmietverträge mit  
allen BewohnerInnen

## Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation auf den Fildern

- Anstellungsträger für die  
AlltagsbegleiterInnen
- Dienstleisterin für die Pflege.

# Wohn- Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG)

## unterscheidet zwei Formen von WG's

### Vollständig selbstverantwortete Wohngemeinschaft

- Maximal 12 Mieter
- vollständige Eigenverantwortung und Selbstbestimmung der BewohnerInnen in allen Bereichen der Lebens- und Haushaltsführung
- Freie Wahl der Pflege- und Unterstützungsleistungen
- Pflegedienst hat Gaststatus
- es gibt ein „Gremium der Selbstbestimmung“ - Angehörigengremium
- uneingeschränktes Hausrecht für die Mieter
- Sie entscheiden über die Aufnahme neuer Bewohner
- eine Einbindung von Angehörigen und bürgerschaftlich Engagierten in die Alltagsgestaltung wird gelebt
- Anzeigepflicht bei der Heimaufsicht – diese prüft die Konzeption – zudem kann es anlassbezogene Prüfungen geben.

### Anbietergestützte ambulant betreute Wohngemeinschaft

- Maximal 12 Mieter
- nur teilweise selbstverantwortet: Anbieter stellt die Alltagsbegleitung und i.R.auch den Wohnraum
- Freie Wahl der Pflegeleistung
- Pflegekräfte haben Gaststatus
- es gibt ein „Gremium der Selbstbestimmung“ – Angehörigengremium
- Personelle Vorgaben: Präsenzkraften 24h, bei mehr als 8 Personenzusätzlich 1 Präsenzkraft für 12 Std. täglich
- rechtliche Vorgaben zu baulichen Standards (25 m<sup>2</sup>, pro 4 Bewohner mind. 1 WC/1 Waschtisch/ 1Dusche )
- nicht Bestandteil einer stat. Einrichtung
- nicht mehr als 2 WGs des gleichen Anbieters in unmittelbarer Nähe
- Anzeigepflicht bei der Heimaufsicht – jährliche Regelprüfungen in den ersten 3 Jahren – dann anlassbezogen.





Die Alten dürfen  
im Stadtteil  
bleiben!

Willen der  
Politik

Bürger/  
innen

Kommune, die  
ermöglicht

Ein gutes  
Konzept

Innovative  
Dienstleister

Kranken-  
pflege-  
vereine/  
Kirchen

Grund-  
stücke

[www.lichtblick-ostfildern.de](http://www.lichtblick-ostfildern.de)







**LABEWO**

LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT AMBULANT  
BETREUTER WOHNGEMEINSCHAFTEN  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.



**Gemeinsam für einen  
landesweiten Ausbau  
ambulant betreuter  
Wohngemeinschaften  
in hoher Qualität**

[www.labewo.de](http://www.labewo.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!